

B-[13] Fachabteilung Medizinische Klinik I

B-[13].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Medizinische Klinik I

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr. Fachabteilung:

0105 Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie, Gastroenterologie, Pulmonologie und Infektiologie

3601 Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin



Direktor: Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger

Pflegedienstleitung: Gabriele Reinhardt

Hausanschrift: Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Telefon: 0351 458 - 4190

Fax: 0351 458 - 5362

E-Mail: Info.mk1@uniklinikum-dresden.de

Internet: <http://www.mk1dd.de/>

B-[13].2 Versorgungsschwerpunkte [Medizinische Klinik I]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik I	Kommentar / Erläuterung
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Stammzelltransplantation, Lebertransplantation, Lungentransplantation.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Rechtstherzkatheteruntersuchung und Druckmessungen im Lungenkreislauf zur Diagnostik des pulmonalen Hochdrucks. Druckmessungen unter Medikamenten zur Festlegung der besten Medikamentenwahl und Dosierung.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Stationäre Versorgung, Diagnostik und Therapie von Patienten mit HIV-Erkrankung und AIDS.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Zur Diagnostik von Lungenerkrankungen (gutartig und bösartigen Erkrankungen) wird die Spiegelung der Lunge und der Bronchien (Bronchoskopien), einschließlich tiefer Probeentnahmen (transbronchiale Biopsie), Gewinnung von Zellen aus tiefen Anteilen der Lungen durch Spülung zur genauen Untersuchung angeboten. Als therapeutische Maßnahme bei Verengung der Luftwege durch bösartige Tumore und gutartigen Narben werden Stents eingelegt, bei Blutungen werden endoskopische Blutstillungen durchgeführt. Bösartige Erkrankungen der Lunge siehe onkologische Erkrankungen. Gemeinsam mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie behandeln wir Patienten mit Schlafstörungen in dem interdisziplinäres Schlaflabor. Die Betreuung von Mukoviszidosepatienten erfolgt gemeinsam mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Neben den seit langem etablierten Techniken der Darstellung und Behandlung von Gallenwegs- und Pankreaserkrankungen werden auch der Ultraschall in den Gallengängen (intraduktaler Ultraschall), die direkte Endoskopie der Gallengänge (Cholangioskopie) und endosonographisch durchgeführte Drainagetechniken genutzt. Diagnostik und Behandlung von Lebererkrankungen entzündlicher

	Genese und toxisch bedingter Erkrankungen einschließlich Vor- und Nachbehandlung bei Lebertransplantation und TIPS-Anlage.
VI11 Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Neben den seit langem etablierten Techniken im Bereich der Endoskopie werden auch neueste Techniken wie endoskopische Untersuchung des Dünndarms (Doppelballonenteroskopie, Kapselendoskopie), Verschorfung von krankhaftem Gewebe oder bei Blutungen durch die Argon-Plasma-Koagulation, Anfärbungen von Gewebe direkt bei der Untersuchung (Chromoendoskopie) und neueste Bildverarbeitung bei der Endoskopie wie z.B. sehr starke Vergrößerung mit Zoom-Endoskopie, konfokale Lasermikroskopie und Narrow Band Imaging angewandt. Ebenso wird die endoskopische Entfernung größerer Teile der Schleimhaut (Mukosaresektion) im Bereich der Speiseröhre, des Magens und des Darmes durchgeführt. Weitere Schwerpunkte sind die Funktionsdiagnostik des Magens und Ösophagus mit Druck- und Säuremessung und die Diagnostik und Therapie von Helicobakter pylori – Infektionen, dazu die Kontrastmittelsonographie und endosonographisch gestützte Punktionen. Bösartige Erkrankung siehe onkologische Erkrankungen.
VI09 Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Leukämien. Die Medizinische Klinik I koordiniert im Rahmen der Deutschen Studieninitiative Leukämie (DSIL) die Behandlung in ca. 40 Zentren. Für Patienten über 60 Jahre werden besondere Therapieformen entwickelt, so dass auch in diesem Lebensalter eine Leukämie erfolgreich behandelt werden kann. Lymphdrüsenkrebs (Hodgkin-Lymphome und Non-Hodgkin-Lymphome) werden nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt. Im Bereich der Stammzelltransplantation, einem der größten in Deutschland, bestehen besondere Erfahrungen mit neuartigen Transplantationsverfahren wie der Übertragung von aufgereinigten Stammzellen von nicht gewebegeleichen Verwandten. Weiterer Schwerpunkt sind krankheitsspezifische Transplantationsprotokolle, die neben einer weniger intensiven Vorbehandlung für ältere Patienten auch die Übertragung von leukämieaktiven Lymphozyten bei Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie umfassen.
VI19 Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von Infektionen bei abwehrgeschwächten Patienten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mikrobiologie. Dies betrifft vor allem Viren- und Pilzkrankungen (Zytomegalieviren, Herpesviren, Candidapilze und Aspergilluspilze (Schimmelpilze) und seltener Viren und Pilze).
VI16 Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Bei Erkrankungen des Brustfells (Pleura) werden Spiegelungen der Pleura (Thorakoskopie) und zur Behandlung Verklebungen der Pleura (Pleurodese) durchgeführt.
VI13 Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Untersuchung und Behandlung bei Vorkommen von Bauchwasser (Aszites) sowohl bei gutartigen als auch bösartigen Erkrankungen.
VI18 Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In der Tagesklinik und der Ambulanz werden Patienten mit soliden Tumoren (Magenkrebs, Darmkrebs, Lungenkrebs, Krebs der Bauchspeicheldrüse und der Gallenwege, Krebs der Weichteile und der Knochen, Leberkrebs u.a.), in Zusammenarbeit mit der Klinik für Viszeral- Gefäß- und Thoraxchirurgie, der Klinik für Radioonkologie und anderen Fachabteilungen des Universitätsklinikums und dem Universitäts KrebsCentrum Dresden medikamentös behandelt. Der überwiegende Teil der Diagnostik und Behandlung findet ambulant oder tagesklinisch statt, jedoch werden diese Therapien und die Diagnostik in Abhängigkeit vom Zustand des Patienten selbstverständlich auch stationär durchgeführt.
VR04 Duplexsonographie	Darstellung des Blutflusses in den Gefäßen und Organen des Bauchraums.
VR06 Endosonographie	Ultraschalluntersuchung kombiniert mit Spiegelung bei folgenden Organen und deren Erkrankungen: Speiseröhre, Magen, Zwölffingerdarm, Gallenwege und vor allem Bauchspeicheldrüse. Gezielte

	Punktion während der Endosonographie von auch sehr kleinen Befunden im Magendarmtrakt und des Pankreas. Einlage von Drainagen über die Endosonographie z.B. bei Zysten der Bauchspeicheldrüse.
VI20 Intensivmedizin	Zusammen mit der Medizinischen Klinik 3 werden die Patienten, falls erforderlich, auf der Intensivstation mit neuen Beatmungstechniken wie z.B. CPAP bei Lungenerkrankungen betreut.
VI00 Nabelschnurblutbank	In der Medizinischen Klinik I ist die Nabelschnurblutbank der Deutschen Knochenmarkspenderdatei angesiedelt, die auch die Möglichkeit zur gerichteten Spende für Familienangehörige anbietet. Weiterhin werden neue Zelltherapieverfahren, wie z. B. mesenchymale adulte Stammzellen für die Geweberegeneration und die Behandlung von Abstoßungsreaktionen entwickelt.
VR02 Native Sonographie	Ultraschalluntersuchung des Bauches, des Halses, der Lymphknoten und des Darmes.
VR05 Sonographie mit Kontrastmittel	Einsatz von Kontrastmittel in der Sonographie besonders zur Unterscheidung der verschiedenen Arten von gut- und bösartigen Tumoren der Leber.
VI27 Spezialsprechstunde	Stammzelltransplantation, Erkrankungen des Blutes (Hämatologie), Tumorerkrankungen (Onkologie), Magen-Darmerkrankungen (Gastroenterologie), Leber- und Gallenwegserkrankungen, Lungenerkrankungen einschl. Lungenhochdruck.

B-[13].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik I]

Vollstationäre Fallzahl: 4323

Teilstationäre Fallzahl: 1138

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

B-[13].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	G47	292	Schlafstörung
2	C83	202	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
3	C92	200	Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten)
4	C34	168	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
5	F10	141	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
6	J44	129	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
7	C90	128	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
8	I10	124	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
8	J18	124	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
10	C20	118	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[13].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	D61	112	Sonstige Blutarmut durch zu geringe Neubildung verschiedener Blutkörperchen
2	D46	89	Krankheit des Knochenmarks mit gestörter Blutbildung - Myelodysplastisches Syndrom
3	I50	84	Herzschwäche
4	K83	80	Sonstige Krankheit der Gallenwege

5	I27	77	Sonstige durch eine Lungenkrankheit bedingte Herzkrankheit
6	A41	71	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
7	C22	69	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
8	K85	67	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
9	K70	58	Leberkrankheit durch Alkohol
10	E83	57	Störung des Mineralstoffwechsels

B-[13].7 Prozeduren nach OPS

B-[13].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-542	2134	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
2	8-800	2100	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
3	8-543	1124	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
4	1-632	854	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
5	6-002	754	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
6	8-831	562	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
7	1-710	555	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
8	1-711	554	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
9	8-824	511	Bestrahlung des Blutes mit UV-Licht zur Behandlung bestimmter Tumoren - Photopherese
10	1-424	499	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt

B-[13].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-930	284	Medizinische Überwachung bei einer Infektionskrankheit
2	5-513	283	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
3	8-805	221	Übertragung (Transfusion) von aus dem Blut eines Spenders gewonnenen Blutstammzellen
4	8-544	191	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
5	8-717	156	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes
6	8-823	122	Filterung bestimmter Zellen aus dem Blut
7	5-410	104	Entnahme von Blutstammzellen aus dem Knochenmark und dem Blut zur Transplantation
8	8-541	86	Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers
9	8-863	66	Übertragung (Transplantation) von aus fremdem Knochenmark entnommenen Stammzellen - allogene Stammzelltherapie
10	1-941	63	Umfassende Untersuchung von Blutkrebs

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Hämatologisch-onkologische Spezialambulanz einschließlich Stammzelltransplantation / Notfallambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Gastroenterologische Spezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Interdisziplinäres Schlaflabor		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Pneumologische Spezialambulanz und Lungenfunktion/Infektologie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hämatologisch-onkologische Spezialambulanz einschließlich Stammzelltransplantation / Notfallambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Bronchoskopie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Sonographie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Endoskopie einschließlich ERCP		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Hämatologisch-onkologische Spezialambulanz einschließlich Stammzelltransplantation / Notfallambulanz		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-650	497	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	1-444	275	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
3	5-452	49	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
4	5-399	44	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5	5-513	16	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
6	1-640	11	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
7	1-642	10	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
8	1-440	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
8	1-641	<= 5	Untersuchung der Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
8	5-429	<= 5	Sonstige Operation an der Speiseröhre

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[13].11 Personelle Ausstattung

B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
66,5 Vollkräfte	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

davon Fachärzte und Fachärztinnen	32,3 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ67	Innere Medizin und Allgemeinmedizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF00	Experimentelle Innere Medizin	
ZF00	Immunologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF00	Internistische Onkologie	
ZF00	Molekulare Hämatologie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF00	Stammzelltransplantation	
ZF00	Ultraschalldiagnostik	

B-[13].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	114,9 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	6,7 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basis-kurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Diplom-Pflegewirt	1	3 Jahre	
Hilfskraft in der Pflege	1,1		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	Diplom-Pflegewirt
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	
PQ00	Pflege von Patienten nach Knochenmarkstransplantationen	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[13].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Medizinische Klinik I steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	9,5 Vollkräfte	3 jährige Ausbildung
SP37	Fotograf und Fotografin	0,3 Vollkräfte	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2,6 Vollkräfte	fachabteilungsübergreifend
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	30,4 Vollkräfte	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	50,1 Vollkräfte	fachabteilungsübergreifend; Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Physiotherapeuten.
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,7 Vollkräfte	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	0,6 Vollkräfte	